

Kanzelabkündigung Buß- und Betttag 2017

„Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht „Tut Buße“, hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

Das ist die erste der 95 Thesen Martin Luthers. Die Reformation begann mit einem Aufruf zur Umkehr, zur Besinnung und zum Neuanfang. Und zwar um der Menschen und um Gottes Willen.

Gottes Wille ist, dass wir in Freiheit und ohne Angst leben! Nicht das, was wir tun, zählt vor ihm, sondern unser Vertrauen. In diesem Sinn ist die Reformation eine bleibende Aufgabe: Ich darf in Freiheit leben!

Im Jahr des Reformationsjubiläums erinnert der Buß- und Betttag: Unsere Buße ist die Chance des Neuanfangs. Unser Gebet ist die Zuwendung zu Gott.

In einer Zeit, in der Menschen nach Orientierung suchen, weil scheinbar alles in Rutschen kommt, ist das die entscheidende Botschaft: Der Glaube macht uns zu freien Menschen – um Gottes willen!



Bischof
der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck